



Oberliga-Punktspiel  
18. Spieltag

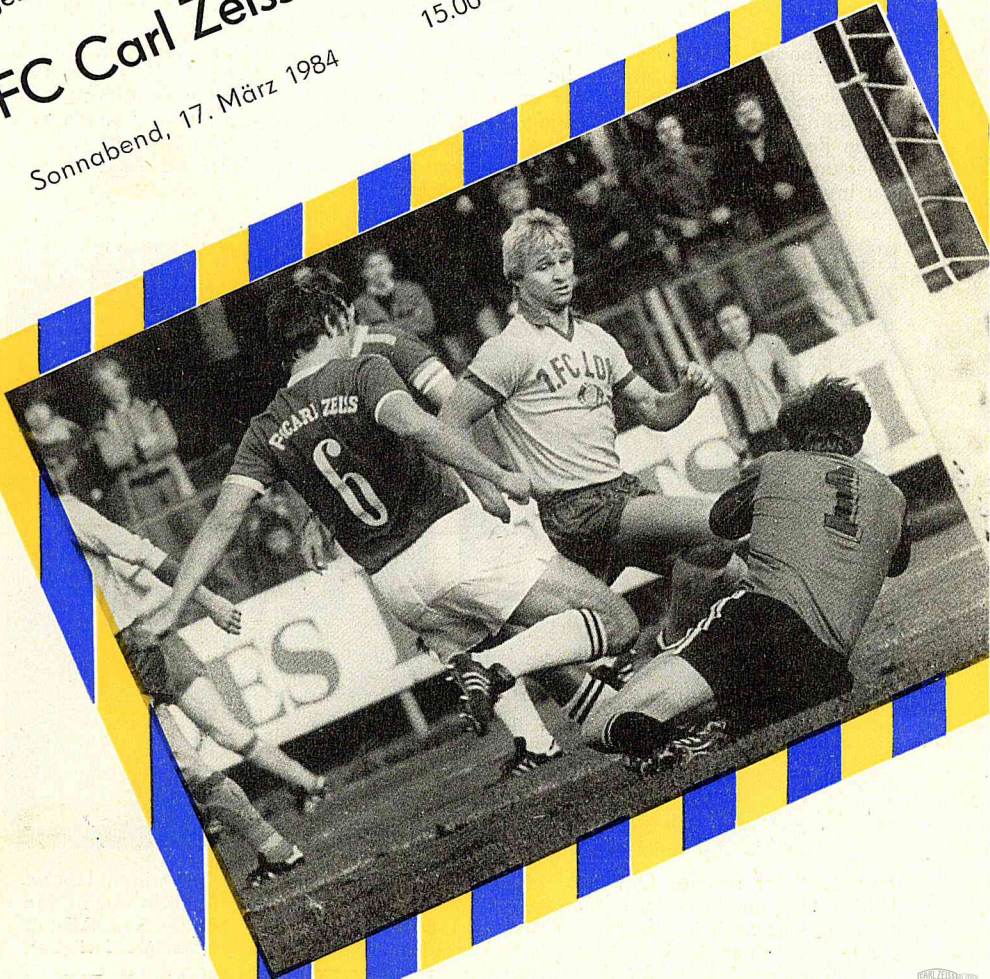
gegen

FC Carl Zeiss Jena

Sonnabend, 17. März 1984

15.00 Uhr

Bruno-Plache-Stadion



# Unsere Gäste vorgestellt

Der FC Carl Zeiss Jena führt die „ewige Bestenliste“ aller DDR-Fußballmeisterschaften vor dem FC Vorwärts, Sachsenring Zwickau und Wismut Aue an. Allein in den zurückliegenden 20 Jahren belegte die Elf vom Fuße der Kernberge 14 mal einen Medaillenplatz. Dreimal war die Mannschaft Titelträger unseres Landes (1962/63, 1967/68, 1969/70), achtmal Vizemeister (1958, 1964/65, 1968/69, 1970/71, 1972/73, 1973/74, 1974/75, 1980/81) und siebenmal erreichten die Jenaer das Pokalfinale, das man 1960, 1971/72, 1973/74 und 1979/80 gewann. Außerdem ist unser heutiger Gast auch die erfolgreichste DDR-Klubmannschaft in der bisherigen Europapokal-Geschichte. In 81 EC-Spielen konnten die Thüringer 38 mal als Sieger den Platz verlassen. 1961/62 stieß die Elf ins Halbfinale des Europacup-Wettbewerbes der Pokalsieger vor und 1980/81 schaffte man im gleichen Wettbewerb sogar das Endspiel, in dem man Dynamo Tbilissi mit 1:2 unterlag.

Umso verwunderlicher kam bei der internationalen Klasse des FC Carl Zeiss der Tabellensturz in dieser Saison, dabei war der Dritte des Vorjahres voller Hoffnungen in den laufenden Titelkampf gegangen. Tabellenplätze in den unteren Regionen blieben bislang im Ernst-Abbé-Stadion unbekannt. Doch mittlerweile hat sich die Mannschaft wieder gefangen, vermochte man zumindest die unmittelbare Abstiegsgefahr zu bannen. Ehrlich gesagt, mit solch einem Gedanken konnten sich die Fußballfreunde zwischen Rostock und Aue auch kaum anfreunden. Der FC Carl Zeiss ist nach wie vor einer unserer renommiertesten Klubs und wird im kommenden Spieljahr sicherlich wieder in den Kreis der Medaillenanwärter zurückkehren.



**Der Routinier** unserer Oberliga: Hans-Ulrich Grapenthin. Der 40jährige Torhüter gehört noch immer zu den zuverlässigsten seines Faches. 21mal stand er im Tor der Nationalmannschaft.



**Die Kampfkraft** des 30jährigen Liberos Rüdiger Schnuphase ist nicht nur in den Stadien unseres Landes gefürchtet. Kommt er in Nähe des gegnerischen Tores herrscht stets Alarmstufe 1.

---

# Vor dem Anstoß

---

Zum 40. Mal stehen sich heute der 1. FC Lok und der FC Carl Zeiss in einem Meisterschaftsspiel gegenüber. Und stets gehörten die Auseinandersetzungen zwischen diesen beiden Kontrahenten zu den Höhepunkten der Saison. Das wird diesmal nicht anders sein, wenn auch die Tabellenkonstellation Lok eindeutig favorisiert. Doch der gegenwärtige elfte Platz des FC Carl Zeiss Jena täuscht über das wahre Leistungsvermögen der Gäste hinweg. Natürlich kommen die Thüringer für einen EC-Wettbewerb nicht mehr in Frage, aber ihren Aufwind nach dem überraschenden Sturz in die Abstiegsregionen wollen die ehrgeizigen Jenaer gerade bei Medaillenaspiranten nachweisen. In Magdeburg gelang dies der Schnuphase-Elf (3:3), während man in Dresden lange Zeit beim Stand von 0:1 hoffte, schließlich doch noch klar unterlag (0:4).

Die Jenaer sind derzeit mit Chemie Leipzig und dem HFC die einzige Mannschaft, die auswärts noch kein Spiel gewinnen konnte (drei Unentschieden und fünf Niederlagen). Trotzdem gilt es

heute keine Minute in der Konzentration nachzulassen, darf vor allem Schnuphase bei Standardsituationen oder Kontern der Jenaer keinen Moment aus den Augen verloren werden. Denn gerade er war es, der uns in den zurückliegenden Jahren mehr als einmal die Suppe versalzte. Hoffen wir, daß unsere Mannschaft die Verletzungsausfälle (Baum, Dennstedt, Bornschein) erneut verkräftet, zumal ja nun auch noch Bredow nach seiner dritten gelben Karte zwangspausieren muß. Zur Bilanz zwischen dem 1. FC Lok und dem FC Carl Zeiss Jena. 39 Spiele, davon 11 Lok-Siege, 14 Unentschieden, 14 Jenaer Erfolge — 42:43 Tore/36:42 Punkte.

Dankbar ist unsere Mannschaft für lautstarke Unterstützung von den Rängen. Aber wir sind gegen jede Art von Sprechchören, die unsere Gäste oder das Schiedsrichterkollektiv diffamieren. Helfen Sie bitte mit, daß auf den Rängen eine saubere, wohltuende Atmosphäre herrscht und die Gesetze des sportlichen Anstandes nicht verletzt werden.

---

# Klub-Nachrichten

---

**René Kaslowski und Tobias Hempel**, beide Spieler der Altersklasse 13 unseres Klubs, verdienten sich ein öffentliches Lob. Nach dem Oberligaspiel gegen Stahl Riesa fanden sie in der Straßenbahn einen größeren Geldbetrag. Die ehrlichen Finder gaben die respektable Summe sofort im Fundbüro ab.

\*

Die **Ehrennadel des 1. FC Lok in Silber** erhielt Gertrud Wohlfahrt, Mitarbeiterin des Sportstättenbetriebes, anläßlich ihres 65. Geburtstages.

\*

**Mit drei Mannschaften** beteiligt sich der DFV der DDR in diesem Jahr an der intertoto-Runde. Dieser Wettbewerb wird vom 1. Juli bis 5. August ausgetragen.

# Der Routinier im Abwehrgefüge



**Wolfgang Altmann**, seit Monaten unser zuverlässigster Libero.



**Andreas Bornschein**

● **Andreas Bornschein, welche Fortschritte macht der Neuanfang nach der langwierigen Verletzungspause?**

„Ich habe inzwischen mehrmals in unserer Bezirksliga-Elf gespielt und hoffe, daß mein körperlicher Zustand bald die Rückkehr zur Oberliga zuläßt. Vielleicht sitze ich gegen Jena schon wieder auf der Bank.“

● **Beim 4:1-Sieg in Jena am 20. September des Vorjahres begann die Verletzungsmisere?**

„Ja, nach 20 Minuten mußte ich mit einer Zerrung ausscheiden. Und dann beim Neubeginn zwei Wochen danach in Schkeuditz passierte der Kapsel- und Bänderriß am rechten Fußgelenk. Hoffentlich geht es nun gut.“

● **Mit 27 Jahren hat man immerhin noch einiges vor sich?**

„Ich hoffe doch, daß noch ein paar Oberligajahre hinzukommen. Natürlich muß ich mir meinen Platz in der Mannschaft erst wieder erkämpfen. Und das wird gewiß nicht so einfach sein. Aber ich bin zuversichtlich.“

# Statistisches auf einen Blick

## Oberliga

1. BFC Dynamo	11	4	2	44:21	26: 8
2. Dresden	9	6	2	37:16	24:10
3. <b>1. FC Lok</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>31:20</b>	<b>22:12</b>
4. K.-M.-Stadt	7	8	2	26:17	22:12
5. Magdeburg	8	5	4	37:23	21:13
6. Frankfurt/O.	8	4	5	35:23	20:14
7. Erfurt	6	6	5	23:24	18:16
8. Aue	7	4	6	22:25	18:16
9. Riesa	5	4	8	29:32	14:20
10. Rostock	3	8	6	13:21	14:20
11. Jena	4	4	9	34:43	12:22
12. Chemie Lpzig.	3	4	10	14:31	10:24
13. Union Berlin	2	5	10	14:40	9:25
14. Halle	1	6	10	17:40	8:26

## Junioren

1. K.-M.-Stadt	12	4	1	43:15	28: 6
2. Frankfurt/O.	11	3	3	44:15	25: 9
3. Rostock	9	5	3	36:18	23:11
4. Dresden	8	6	3	37:13	22:12
5. Jena	10	2	5	34:27	22:12
6. <b>1. FC Lok</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>36:23</b>	<b>21:13</b>
7. BFC Dynamo	9	1	7	39:31	19:15
8. Magdeburg	6	5	6	39:29	17:17
9. Erfurt	8	1	8	28:29	17:17
10. Union Berlin	5	4	8	21:26	14:20
11. Halle	2	6	8	24:37	10:22
12. Riesa	2	3	12	25:60	7:27
13. Aue	3	1	13	18:67	7:27
14. Chemie Lpzig.	1	2	13	10:44	4:28

## Heute spielen:

1. <b>FC Lok Leipzig</b> — FC Carl Zeiss Jena (1. Serie 4:1)	:	(	:	)
FC Hansa Rostock — Chemie Leipzig (1:1)	:	(	:	)
BFC Dynamo — FC Vorwärts Frankfurt/O. (5:4)	:	(	:	)
Wismut Aue — FC Karl-Marx-Stadt (0:2)	:	(	:	)
HFC Chemie — 1. FC Magdeburg (1:6)	:	(	:	)
FC Rot-Weiß Erfurt — Stahl Riesa (2:1)	:	(	:	)
Dynamo Dresden — 1. FC Union Berlin (4:0)	:	(	:	)

## Die nächsten Spieltage:

### Sonnabend, 24. März, 15.00 Uhr:

- Chemie Leipzig — BFC Dynamo
- Dynamo Dresden — FC Rot-Weiß Erfurt
- FC Karl-Marx-Stadt — FC Hansa Rostock
- FC Vorwärts Frankfurt/O. — Stahl Riesa
- FC Carl Zeiss Jena — Wismut Aue
- 1. FC Union Berlin — HFC Chemie

### bereits am Freitag, 23. März, 17.00 Uhr

- 1. FC Magdeburg — 1. FC Lok Leipzig

### Sonnabend, 31. März, 15.00 Uhr:

- 1. **FC Lok Leipzig** — 1. FC Union Berlin
- Stahl Riesa — Chemie Leipzig
- BFC Dynamo — FC Karl-Marx-Stadt
- Wismut Aue — 1. FC Magdeburg
- FC Hansa Rostock — FC Carl Zeiss Jena
- FC Rot-Weiß-Erfurt — FC V. Frankfurt/O.
- HFC Chemie — Dynamo Dresden



## Die FCL-Autogramm-Ecke



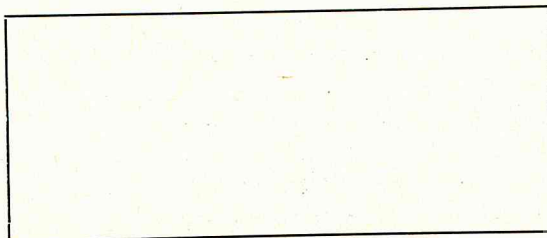
### Uwe Bredow

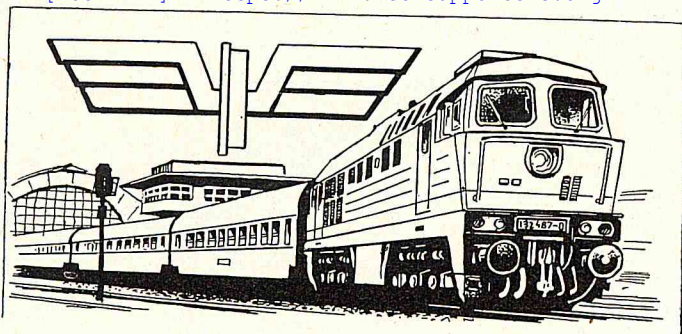
Geboren: 22. August 1961

Größe: 1,74 m

Gewicht: 63,5 kg

Beim 1. FC Lok seit 1969





# Werde Eisenbahner!

Die **DEUTSCHE REICHSBAHN** stellt ein:  
Männliche und weibliche  
**ARBEITSKRÄFTE**

## für die Einsatzbereiche

- Betriebs- und Verkehrsdienst
- Maschinen- und Wagendienst
- Sicherungs- und Fernmeldewesen
- Eisenbahnbau

## Ihre Vorteile

- Gute Verdienstmöglichkeiten
- Vielseitige Qualifizierungsmöglichkeiten
- Anerkennung langjähriger Tätigkeit
- Großzügige Gewährung von Freifahrten, auch für Familienangehörige
- Soziale und kulturelle Betreuung

Informieren Sie sich bitte im

**Zentrum für Arbeitskräftegewinnung**

**Dienstort Leipzig**

**Bahnhof Leipzig Hbf, Durchgang Ost-West-Halle**

**Telefon 28 88 13 App. 344**

Weiterhin erteilt Ihnen jede Reichsbahndienststelle Auskunft!

Herausgeber: 1. FC Lokomotive Leipzig · Verantwortlich und Gestaltung:  
Günther Gießler · Preis: 0,30 M · Fotos: Archiv (Härtrich 3/Dallü/ Gloger/  
Kruczynski) · Satz und Druck: III/18/453 LpG 599/11/84, Buchdruckerei  
Jürgen Risse.

## FC Carl Zeiss Jena

Trainer: Diethar Pfeifer

- ... Hans-Ulrich Grapenthin
- ... Gerhard Hoppe
- ... Heiko Peschke
- ... Uwe Pohl
- ... Rüdiger Schnuphase
- ... Andreas Krause
- ... Jürgen Raab
- ... Stefan Meixner
- ... Andreas Bielow
- ... Jörg Buraw
- ... Martin Trocha
- ... Karsten Härtel
- ... Gert Brauer
- ... Konrad Weise
- ... Thomas Ludwig
- ... Jürgen Köberlein
- ... Wolfgang Schilling
- ... Thomas Töpfer

## Die Aufgebote der Mannschaften

# Fairness auf dem Platz und den Rängen !



## 1. FC Lokomotive Leipzig

Trainer: Harro Miller

- ... René Müller
- ... Andreas Teske
- ... Wolfgang Altmann
- ... Uwe Zötzsche
- ... Ronald Kreer
- ... Lutz Moldt
- ... Hans-Jürgen Kinne
- ... Matthias Liebers
- ... Peter Schöne
- ... Hans Richter
- ... Dieter Kühn
- ... Siegfried Stötzner
- ... Peter Stephan
- ... Olaf Marschall
- ... Roland Sauer
- ... Andreas Bornschein
- ... Raymond Haarseim
- ... Matthias Lindner

**Schiedsrichter:**  
Adolf Prokop (Erfurt)

**Linienrichter:**  
Siegfried Kirschen (Frankfurt/O.)  
Klaus Peschel (Radebeul)